

## BOTAMENT® EF 500 EK 500

### Epoxidharz- Fugen- und Klebemörtel 2K



BOTAMENT® EF 500 EK 500 ist ein chemisch hoch beständiger Epoxidharz- Fugen- und Klebemörtel für Wand- und Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich.

Als Fugenmörtel eignet sich BOTAMENT® EF 500 EK 500 für Fugenbreiten von 2 bis 10 mm.

Als Klebemörtel eignet sich BOTAMENT® EF 500 EK 500 für Fliesenbeläge aus Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen sowie für Keramik- und Glasmosaik.

Der Einsatz von BOTAMENT® EF 500 EK 500 sowohl als Fugen- als auch als Klebemörtel bietet den Vorteil der Farbgleichheit von Verlege- und Fugenmaterial, was insbesondere z. B. bei Glas- oder Kleinmosaik wichtig ist.

#### Eigenschaften

- ❖ Hohe Chemikalienbeständigkeit
- ❖ Leichte Verarbeitung
- ❖ Mit kaltem Wasser hervorragend waschbar
- ❖ KTW/ KSW- geprüft
- ❖ Gute Flankenhaftung
- ❖ Hohe Abriebfestigkeit
- ❖ Trinkwasser- und schwimmbadgeprüft nach DVGW W 270
- ❖ Geprüft nach DIN EN 12004: R2 T

#### Anwendungsbereiche

- ❖ Schwimmbäder
- ❖ Duschen
- ❖ Großküchen
- ❖ Getränkeindustrie
- ❖ Lebensmittelindustrie
- ❖ chemische Industrie
- ❖ Auto- und LKW- Waschstrassen

#### Geeignete Untergründe

- ❖ Beton
- ❖ Zement- und Kalkzementputze der Kategorien CS II, CS III und CS IV (Druckfestigkeit  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ )
- ❖ Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- ❖ besandete Gussasphaltestriche (IC 10)

BOTAMENT® EF 500 EK 500 kann außerdem zur Fliesenverlegung auf verwindungssteifen Stahluntergründen verwendet werden. Bitte wenden Sie sich hierzu im Vorfeld an unsere Anwendungstechnik.

#### Untergrundvorbereitung

Bei der Verwendung als Fugenmörtel sind die Fugen von Verlegematerial, Trennmitteln und Schmutz zu befreien.

Bei der Verwendung als Kleber muss der Untergrund wie folgt beschaffen sein:

- ❖ trocken, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- ❖ flucht- und lotrecht

#### Technische Daten

Materialbasis	2- komponentiges Epoxidharzsystem
Farbtöne	weiß (Nr. 10) grau (Nr. 24)
Lieferform	5 kg- Einheit 3,571 kg Komponente (A) 1,429 kg Komponente (B)
Lagerung	frostfrei, kühl und trocken mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 1,7 kg/ dm <sup>3</sup>
Temperaturbeständigkeit	- 30° C bis + 70° C (trockene Hitze)
Anmischverhältnis	2,5 (A): 1 (B)
Einlegezeit	~ 15 Minuten
Verarbeitungszeit	~ 30 Minuten
begehbar	nach ~ 24 Stunden
mechanisch belastbar	nach ~ 3 Tagen
chemisch belastbar	nach ~ 7 Tagen
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 10 °C bis + 25 °C
Reinigungsmittel	Verdünnung

Sofern BOTAMENT® EF 500 EK 500 ausschließlich als Klebemörtel zum Einsatz kommt und nicht sowohl als Fugen- als auch als Klebemörtel, so ist nach der Verlegung des Belags eine Wartezeit von mindestens 12 Stunden bis zur Verfugung einzuhalten.

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

# BOTAMENT® EF 500 EK 500

## Epoxidharz- Fugen- und Klebemörtel 2K

### Verarbeitung

- ❖ B- Komponente der A- Komponente hinzugeben und beide mit einem langsam laufenden Rührgerät mindestens 3 Minuten mischen
- ❖ zur Vermeidung von Mischfehlern BOTAMENT® EF 500 EK 500 danach in sauberes Gebinde umtopfen (Behälter gründlich auskratzen) und nochmals mischen

#### Verwendung als Klebemörtel

- ❖ BOTAMENT® EF 500 EK 500 mit Zahnglätter aufkämmen (Einlegezeit beachten)
- ❖ Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

#### Verwendung als Fugenmörtel

- ❖ Fliesenbelag mit Spezialfugbrett verfugen
- ❖ Oberfläche mit Hydroschwamm (bei profilierten Belägen mit weichem Vliesschwamm) vorwaschen und anschließend umgehend endreinigen (klarwaschen)
- ❖ Waschwasser regelmäßig wechseln
- ❖ im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

Das werkseitig vorgegebene Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten.

### Verbrauch Fugenmörtel

Fliesenformat (cm)	24 x 11,5 (Spaltplatten)
Fugenbreite (mm)	8
Fugentiefe (mm)	10
	<b>1,86 kg/m<sup>2</sup></b>
Fliesenformat (cm)	10 x 10
Fugenbreite (mm)	5
Fugentiefe (mm)	8
	<b>1,33 kg/m<sup>2</sup></b>
Fliesenformat (cm)	20 x 20
Fugenbreite (mm)	5
Fugentiefe (mm)	8
	<b>0,67 kg/m<sup>2</sup></b>
Fliesenformat (cm)	2 x 2 (Mosaik)
Fugenbreite (mm)	3
Fugentiefe (mm)	3
	<b>1,26 kg/m<sup>2</sup></b>

Zur Ermittlung weiterer Werte nutzen Sie bitte unseren Fugenverbrauchsrechner unter [www.botament.com](http://www.botament.com).

### Verbrauch Klebemörtel

6 mm- Zahnung	~ 2,8 kg/m <sup>2</sup>
8 mm- Zahnung	~ 3,6 kg/m <sup>2</sup>

### Wichtige Hinweise

Bei der Verlegung von keramischen Belägen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Besonders belastete Fliesenbeläge sind als Wartungsbereiche zu planen und auszuführen. Zwecks Abgleich des Anforderungsprofils des jeweiligen Objekts mit den technischen Daten von BOTAMENT® EF 500 EK 500 bezüglich der mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

In Schwimmbecken muss das Wasser gemäß den gültigen Normen und Richtlinien aufbereitet sein. Abweichungen von den dort festgelegten Werten können zu Schädigungen des Fugenmaterials führen.

Da von Charge zu Charge rohstoffbedingt leichte Farbschwankungen auftreten können, sollte pro Fläche nur Material aus einer Charge verarbeitet werden.

In offenporigen bzw. rauen Fliesen und Platten können sich Rückstände des Fugenmörtels festsetzen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir in jedem Fall eine baustellenspezifische Probeverarbeitung bzw. Probeverfugung.

Bei empfindlichen Personen können bei der Verarbeitung von Epoxidharzmaterialien allergische Hautreaktionen auftreten. Zur Vermeidung von Hautkontakt ist daher in jedem Fall geeignete Schutzkleidung zu tragen. Detaillierte Informationen dazu bietet Ihnen der „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“ von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de).

Während der Verarbeitung von BOTAMENT® EF 500 EK 500 ist für eine gute Be- und Entlüftung der Baustelle zu sorgen.

BOTAMENT® EF 500 EK 500 ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

**Anmerkung:** Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1907. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter [www.botament.com](http://www.botament.com).  
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG · Am Kruppwald 1 · D-46238 Bottrop

# BOTAMENT EF 500 EK 500®

## Epoxidharz- Fugen- und Klebemörtel 2K

### Liste der Chemikalienbeständigkeit in Anlehnung an DIN EN 12808

Aceton	-
Ameisensäure 5 %	+
Ammoniaklösung 10 %	+
Ammoniaklösung 25 %	+
Anthracenöl	O
Benzol	(O)
Bier	+
Bleichlauge, verd.	(+)
Borsäure, 3 %	+
Calciumhydroxid, krist.	+
Chlorwasser nach DIN 19643	+
Chromsäure, 10 %	(O)
dest. Wasser	+
Düngesalze	+
Essigsäure 5 %	+
Essigsäure 25 %	-
Ethanol, 50 % in Wasser	+
Ethylacetat	(O)
Fette, tier. u. pflanzl.	+
Fettsäuren, z.B. Ölsäure	+
Formaldehyd, 35 %	O
Fruchtsäfte wässrig	+
Glycerin	+
Harnstoff, fest u. gelöst	+
Heizöl	+
Huminsäuren	(+)
Isopropanol	+
Kalilauge, 5 %	+
Kalilauge, 20 %	+
Kalilauge, 50 %	+
Kalkwasser	+
Kerosin	+
Kochsalzlösung, konz.	+
Kohlensäure, gelöst	+
Lackbenzin	(+)
Meerwasser	+
Methanol	(O)
Milch	+
Milchsäure, 10 %	(+)
Mineralöle	+
Natriumcarbonat, 10 % Soda	+
Natriumhypochlorit- Lsg. 10 %	(+)

Natronlauge, 5 %	+
Natronlauge, 20 %	+
Natronlauge, 50 %	+
Oxalsäure, wässrig 10 %	(+)
P <sub>3</sub> -Lösung	+
Paraffinöl	+
Petroleum	+
Phosphorsäure, 10 %	(+)
Phosphorsäure, 85 %	-
Rotwein	(+)
Salpetersäure, 5 %	(+)
Salpetersäure, 10 %	(O)
Salzlösungen, neutral, nicht oxidierend	+
Salzsäure, 5 %	+
Salzsäure, 20 %	(O)
Salzsäure, 36 % (konz.)	-
Schwefelsäure, 5 %	(+)
Schwefelsäure, 25 %	(+)
Schwefelsäure, 50 %	(+)
Schwefelsäure 96 % (konz.)	-
Schweflige Säure, 5 %	(+)
Schweflige Säure, 25 %	(+)
Seifenlösung	+
Solventnaphtha (Schwerbenzol)	+
Synthetische Hydrauliköle	(O)
Teeröle, hochsiedend	(+)
Terpentin	+
Trichlorethylen	-
Wasser, 20 °C	+
Wasser, 60 °C	+
Wasserstoffperoxid, 3 %	+
Weinsäure, fest o. wässrig gelöst	(+)
Xylol	+
Zitronensäure, fest o. wässrig gelöst	(+)
Zucker, wässrig gelöst	+

+ beständig

O bedingt beständig bei gelegentlicher Beanspruchung (bei niedrigsiedenden Lösemitteln entspricht dies dem normalen Verdampfungszeitraum einer dünnen Schicht)

- nicht beständig

( ) beständig bzw. bedingt beständig, u. U. jedoch äußere Veränderungen möglich (z. B. bei Farbton u. Festigkeit)

\*\* bitte Anwendungstechnik zwecks Beratung kontaktieren

**BOTAMENT EF 500 EK 500<sup>®</sup>**

**Epoxidharz- Fugen- und Klebemörtel 2K**



BOTAMENT GmbH & Co.KG  
Am Kruppwald 1  
D - 46238 Bottrop

10

9652770

EN 12004:2007+A1:2012

Reaktionsharzklebstoff für erhöhte Anforderungen für Fliesen im Innen- und Außenbereich  
EN 12004 R2

Brandverhalten	E
<b>Verbundfestigkeit, als</b>	
Haftscherfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 2 N/mm <sup>2</sup>
<b>Dauerhaftigkeit, als</b>	
Haftscherfestigkeit nach Temperaturwechsel	≥ 2 N/mm <sup>2</sup>
Haftscherfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 2 N/mm <sup>2</sup>